

Jahresbericht senio Region Baden 2024

Vorwort des Präsidenten

Das erste Jahr mit dem neuen Namen senio Region Baden liegt hinter uns. Der neue Name ist bereits bei vielen Mitgliedern und bei unseren Partnern gut verankert. Mit dem neuen Namen hat sich die Kommunikation verändert. Auch wir konnten uns der Digitalisierung nicht entziehen. Lesen Sie dazu den Rückblick weiter unten unter dem Titel Kommunikation.

Ein Höhepunkt im Frühling 2024 war die EXPOsenio. 3800 interessierte Besucher verzeichnete unsere von der Arbeitsgruppe EXPOsenio organisierte Messe mit den vielen spannenden Vorträgen.

An der Mitgliederversammlung vom 26. März 2024 wurden einige Änderungen im Vorstand von senio Region Baden beschlossen. Martin Langenbach, der langjährige Präsident des SRRB / senio Region Baden übergab die Leitung an Ueli Büchi. Zudem trat das Vorstandsmitglied Max Lippuner aus dem Vorstand zurück. An dieser Stelle danke ich Martin Langenbach für die umsichtige und gute Leitung und Max Lippuner für die langjährige Mitwirkung im Vorstand und für die vielen zusätzlichen Engagements beim Aargauischer Senioren Verband (ASV) und beim Schweizerischen Seniorenrat. Martin Langenbach verbleibt weiterhin im Vorstand Max Lippuner wirkt in der Arbeitsgruppe Gemeinden und Institutionen mit. An der Mitgliederversammlung wurden neu Conrad Munz und René Mäder in den Vorstand gewählt.

Am 29. August 2024 durften die Mitglieder von senio Region Baden an der Jubiläumsfeier des ASV in Lenzburg teilnehmen. 20 Jahre ASV wurden mit Musik, einem launigen Vortrag und mit einem guten Apéro gefeiert. Im Unterschied zu dem parteipolitisch neutralen senio Region Baden engagiert sich der ASV auf kantonaler Ebene mit alterspolitischen Themen für den Kanton Aargau und mit einer Delegation auch auf Bundesebene.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und den vielen engagierten Leiterinnen und Leiter unserer Gruppen, die für das Erreichen unserer Ziele beigetragen haben.

Herzliche Grüsse

Ueli Büchi, Präsident senio Region Baden.

Vorstand senio Region Baden

An insgesamt sieben Sitzungen beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit den vereinsinternen Themen, mit den Veranstaltungen von senio Region Baden und mit dem Einbezug von Themen unserer Partnerorganisationen und der Gemeinden in der Region Baden. Der Vorstand führte im 2024 die Geschäfte von senio Region Baden in folgender Zusammensetzung:

Ueli Büchi, Baden Präsident seit 26.3.24, Ressort Gruppen,

Verena Gobeli, Kirchdorf Ressort Kommunikation, Leitung Arbeitsgruppe Kommunikation

Präsident bis 26.3.24, Ressort Webseite Martin Langenbach, Baden

Max Lippuner, Ehrendingen Mitglied Arbeitsgruppe Gemeinden & Institutionen (Austritt

Vorstand am 26.3.24)

René Mäder, Dättwil Beisitz (neu im Vorstand seit 26.3.24)

Beatrix Mathiasen, Baden Vizepräsidentin, Ressort Kassierin / Finanzen

Co-Leitung Arbeitsgruppe Gemeinden & Institutionen (neu im Conrad Munz, Baden

Vorstand seit 26.3.24)

Sibylle Tang, Baden Ressort Veranstaltungen, Co-Leitung Arbeitsgruppen senioArena

und senioKultur



Lukas Voegele, Baden Ressort Aktuar, Leitung Arbeitsgruppe EXPOsenio, Co-Leitung

Arbeitsgruppe senioExkusionen

Margrit Wahrstätter, Wettingen Ressort Gruppen

Raphael Weisz, Baden Co-Leitung Arbeitsgruppe senioExkursionen

Lieselotte Wipf, Baden Ressort Veranstaltungen, Co-Leitung Arbeirtsgruppen senioArena

und senioKultur

Kommunikation

Mit der Namensänderung von SRRB zu senio Region Baden beschäftigte sich eine Projektgruppe und der Vorstand mit diversen Änderungen bei der Kommunikation. Im Zentrum stand die Einführung der neuen Webseite www.senioregionbaden.ch, die ab Ende Januar 2024 die bisherige Webseite ersetzte. Mit der Firma BlueMouse, Baden fanden wir einen Partner, der unsere Bedürfnisse für den Internetauftritt aufgenommen hat und eine gut strukturierte und lesbare Webseite erstellte. Für uns war wichtig, dass wir einfache Anpassungen, Eintragen von Veranstaltungen usw. selbst durchführen können und nicht immer auf einen externen Support angewiesen sind. Mit dem neuen Namen mussten auch alle E-Mail Adressen von Vorstand und den vielen Arbeits- und Interessengruppen angepasst werden. Ende Januar 2024 wurden alle Vorstandsmitglieder in die neue Webseite eingeführt.

Für die laufende Information der Mitglieder von senio Region Baden wurde ein neuer, digitaler Newsletter eingerichtet. Fünf grössere Newsletter sind über das Jahr verteilt elektronisch versandt worden. Damit auch nicht mit den digitalen Medien vertraute Mitglieder die Informationen erhalten, werden die Newsletter den Mitgliedern ohne E-Mail Adresse auch in gedruckter Form versandt. Zusätzlich wurden einige kurzfristig erhaltene Informationen als Newsletter an die Mitglieder versandt.

Ein grosser Dank geht an die Projektgruppe, die an der neuen Webseite und am Newsletter mitgearbeitet hat: Verena Gobeli, Martin Langenbach, Louis Dreyer, Ueli Büchi.

Jahresberichte der Arbeits- und Interessengruppen (Reihenfolge wie auf unserer Webseite www.senioregionbaden.ch)

EXPOsenio

Die EXPOsenio hat sich zu einem eigentlichen Leuchtturmprojekt von senio Region Baden entwickelt. Die EXPOsenio 2024 ging als Seniorenmesse der Rekorde am 16. März 2024 über die Bühne. Anstelle der anvisierten Besucherzahl von 2'500 besuchten rund 3'800 die attraktive Ausstellung, was zeigt, dass diese einem grossen Bedürfnis entspricht. Mit 76 Ausstellern konnten wir auch hier einen Rekord verzeichnen. Zum Erfolg beigetragen haben die sehr schön gestalteten Ausstellungstände, vielfach mit starkem interaktivem Einbezug der Besucher sowie das äusserst attraktive Rahmenprogramm mit hochdotierten Referenten und die nicht minder spannenden Kurzvorträge des Kantonsspital Baden. Aufgrund des riesigen Andranges mussten wir sogar aus Sicherheitsgründen bezüglich der Platzverhältnisse Besucher für den Besuch der Referate zurückweisen. Hier wird sich das OK neue Überlegungen machen müssen. Leider wird es immer schwieriger, die notwendigen Sponsoren für einen solchen Anlass zu finden, da das OK ganz bewusst bei einer Seniorenmesse auf eine Eintrittsgebühr verzichten will, um allen den Besuch zu ermöglichen. Trotz allem konnte die EXPOsenio, obwohl das Sponsorenbudget nicht erreicht wurde, dank verschiedener Sparmassnahmen, mit einem kleinen finanziellen Plus abgeschlossen werden. Die EXPOsenio hat sowohl bei der Besucher- wie auch der Ausstellerumfrage beste Feedbacks bekommen, was den



Vorstand von senio Region Baden dazu bewogen hat, am 14. März 2026 eine erneute Ausstellung durchzuführen. Das ehrenamtlich tätige OK ist bereits wieder an der Arbeit. Um dem Besucherandrang, auch für die Referate, Rechnung zu tragen, soll diese neu auf 2 Geschossebenen erneut im Trafo durchgeführt werden.

Lukas Voegele

Gemeinden und Institutionen

Im Turnus treffen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Gemeinden und Institutionen am Ort des jeweils für diese Gemeinde zuständigen Mitgliedes. Im Jahr 2024 waren es vier Sitzungen. In Ehrendingen hat uns Gemeinderätin Neide Zimmermann über die erstaunlich vielfältigen Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren in ihrer Gemeinde informiert. Diese werden durch eine Alterskommission koordiniert. Mit Konrad Schneider aus Ehrendingen, Vorstandsmitglied des Aargauischen Seniorenverbandes (ASV) haben wir zudem die Aktivitäten auf kantonaler und eidgenössischer Ebene diskutiert. Max Lippuner, der die Gemeinde in der Arbeitsgruppe des ASV vertritt, teilte mit, dass er aus der Gruppe zurücktreten möchte.

In **Niederrohrdorf** begrüsste Frau Gemeindeammann Gisela Greder-Zehnder unsere Arbeitsgruppe und informierte über Seniorenaktivitäten in ihrer Gemeinde. Sie ist auch Mitglied des Seniorenrates Niederrohrdorf (Kommission des Gemeinderates). Niederrohrdorf gilt als Paradebeispiel für eine breit in der Bevölkerung verankerte Seniorenarbeit in einer mittelgrossen Gemeinde. Oft wird ihr Vertreter in der Arbeitsgruppe um Rat gefragt und zeigt gerne, wie die Mitwirkung in einem Seniorennetz gefördert werden kann, welche Aktivitäten gefragt sind und wie man mit Schwierigkeiten umgehen kann (best in class).

Die Gemeinderätin Christine Gisler hiess uns in Killwangen willkommen. Es gibt bereits viele Aktivitäten für ältere Personen, zum Teil auch in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Es bestehen noch zahlreiche Herausforderungen, die mit Elan angegangen werden. An dieser Sitzung ist Ueli Büchi, der neue Präsident von senio Region Baden, als Gast anwesend. Dies gibt Gelegenheit zu einer umfassenden Aussprache betreffend die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Gruppe. Die Ziele 2024 sind bekannt und an der Kommunikationsarbeit wird noch gefeilt. Die bewusstere Zusammenarbeit von Vorstand und Arbeitsgruppe im Interesse einer besseren Verankerung unseres Vereins wird begrüsst.

Die letzte Sitzung im Jahr 2024 fand in Oberrohrdorf statt. Frau Vizeammann Monika Locher und Hans Peter Schefer, Vertreter des Senioren Netzwerks Oberrohrdorf informierten über die Situation der Gemeinde und das Engagement in Altersfragen. Strukturell sind Ober- und Niederrohrdorf unterschiedlich positioniert. Auch in der oberen Hanglage gibt es jedoch viele und gut genutzte Angebote für die älteren Mitbewohner/Innen.

Jahresübersicht: Im Anschluss an zwei Klausurtagungen in den Jahren 2021 und 2022 des Vereins wurden in der Arbeitsgruppe Gemeinden und Institutionen in wenigen Worten die Strategie und darauf basierend die Jahresziele 2024 definiert. In der Gruppe sind derzeit 9 Gemeinden vertreten. Neu wieder vertreten sind die Gemeinden Wettingen mit Paul Koller und Obersiggenthal mit Friedrich Wollmann. An den vier Sitzungen haben die Vertreter/innen aller Gemeinden jeweils über ihre Aktivitäten berichtet. An der GV vom 26. März trat Conrad Munz (Baden) im Vorstand von senio Region Baden die Nachfolge von Max Lippuner (Ehrendingen) an. Die vereinbarten Jahresziele 2024 der Arbeitsgruppe waren stark auf die Festigung der Zusammenarbeit mit dem Vorstand und auf die Kommunikationsarbeit in allen Bereichen ausgerichtet. Die Präsenz der Gruppe im Internet soll sukzessive ausgebaut werden. Die Jahresziele für 2025 wurden an der letzten Sitzung im November gemeinsam erarbeitet und dann vom Vorstand genehmigt. Im ersten Halbjahr 2025 werden unsere Sitzungen in den Gemeinden Obersiggenthal, Baden und Wettingen stattfinden.

Conrad Munz und Ewald Rudolf von Rohr



senioArena

Insgesamt fanden im Jahr 2024 drei Veranstaltungen statt, die von den Mitgliedern gut besucht wurden:

- Sicherheit im Alter
- Baustellenführung Badstrasse Baden
- Von der Wetterbeobachtung zur Wetterprogrognose

Dazu zwei detaillierte Rückmeldungen:

Sicherheit im Alter, 16. Januar 2024

An diesem Anlass nehmen über 60 Mitglieder teil. Frau Andrea Abderhalden, Fachspezialistin für Kriminalprävention der Kapo Aargau, versteht es ausgezeichnet, in ihrer Präsentation die Anwesenden zu fesseln. Schwer-punkte im Vortrag sind Anlage- und Telefonbetrug, 'Falscher Polizist', Romance Scam und E-Mail Betrügereien. Anhand der gezeigten Statistiken wurde uns allen bewusst, wie gross das Gefahrenpotential bei Senior:innen ist. Nach vielen praktischen Ratschlägen von der Referentin, bietet der anschliessende Apéro auch eine Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen.

Baustellen-Führung Badstrasse, 10. September 2024

Die mehrjährige Baustellenphase in Baden konzentriert sich anfangs vor allem auf das Einkaufs- und Begegnungsgebiet Badstrasse.

Der senio Region Baden kann mit dem Projektleiter Patrick Nöthiger auf einen profunden Kenner der Badener Innenstadt zählen. Durch seine regelmässigen Rundgänge ist sein Wissen immer auf dem neuesten Stand, und wir kommen in den Genuss eines kurzweiligen Rundgangs, gespickt mit Insider 'Müsterli'.

Sibylle Tang und Liselotte Wipf

senioExkursionen

Für 2024 waren 4 Exkursionen vorgesehen. Die erste im März führte ins Opernhaus Zürich und war sehr gut besucht. Die Backstage-Führung fand grosses Interesse und die Besichtigung von Bühne, Schneiderei, Requisite, Hutmacherei, Kostümfundus sowie des Möbel- und Kulissenlagers sowie der Technik waren sehr eindrücklich. Leider konnte der geplante Besuch des Spielzeugmuseums im Juni aufgrund der spärlichen Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Der Besuch der Vogelwarte Sempach hingegen stiess auf grosses Interesse und dürfte allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben. Der Besuch dürfte für viele das Interesse an unserer Vogelwelt wieder aufgefrischt haben. Das Highlight der Exkursionen war dann im November der Besuch des Polizeikommandos Aargau. Nicht nur der Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit machte allen grossen Eindruck. Der Höhepunkt war dann nämlich noch der Besuch im Schiesskeller, wo auch praktisch das Schiessen geübt werden konnte. Diese Exkursion dürfte mit Bestimmtheit allen in bester Erinnerung bleiben.

Lukas Voegele und Raphael Weisz

senioKultur

Stell dir vor, du hättest ein Reisegrammophon, 22. Juni 2024

In Zusammenarbeit mit dem Figura Theaterfestival Baden kommen unsere Mitglieder in den Genuss einer Schweizer Première. Das wunderbare Schauspiel-Kleinod begeistert durch das intime und nuancierte Spiel der drei Darsteller:innen. Die Zuschauenden erleben eine liebevolle Hommage an das Leben und die berühmte dänische Schriftstellerin Karen Blixen. Nach der Vorstellung stehen die Schauspieler:innen für Fragen zur Verfügung, bevor wir dann verzaubert das THiK verlassen.

Prima Facie, 8. Dezember 2024

Die Zusammenarbeit mit dem Kurtheater Baden ermöglicht unseren Mitgliedern den Besuch einer



öffentlichen, kostenlosen Probe einer Eigenproduktion. Die Schauspielerin Anna Grisebach verkörpert eine erfolgreiche Strafverteidigerin in Fällen sexueller Übergriffe. Erst nachdem sie selber vergewaltigt wird, erkennt sie, wie das Justizsystem von Männern geschaffen wurde. Die Zuschauenden erleben eine fulminante Anna Grisebach, in einem Stück, das recht unter die Haut geht.

Sibylle Tang und Liselotte Wipf

Mentoring IBK (Integrations- und Berufsfindungsklasse) Baden

Wir setzten unsere Unterstützung im gewohnten Rahmen fort. Wie schon im Schuljahr 23/24 dient unsere Unterstützung weiterhin ausschliesslich der Unterstützung bei Schnupper- und Lehrstellensuche. Zudem helfen wir bei Spezialwochen (erste Schulwoche, Berufswahlwoche) mit.

Die Situation an der IBK war auch 2024 schwierig. Im Frühling verliess die eine Klassenlehrperson die Schule, sodass der andere Klassenlehrer die Klassenlehrerfunktion für beide Klassen übernahm, was eine massive Überlastung bedeutete, sodass er nun kurz vor den Herbstferien aussetzen musste. Zum Glück konnte eine Stellvertretung gefunden werden. Ein neuer, sehr erfahrener Lehrer konnte auf Beginn des Schuljahres für die verwaiste Stelle gefunden werden. Die Zusammenarbeit mit ihm läuft sehr gut. Wir erfahren viel Dankbarkeit für unsere Arbeit.

Seit Sommer 2024 sind die zwei IBK-Klassen im Provisorium Ländli der Schule Burghalde untergebracht zusammen mit anderen Sereal-Klassen. Das bedeutete neben allen sonstigen Belastungen auch noch grossen Zügel- und Organisationsaufwand für die Klassenlehrpersonen. Inzwischen haben sich die Klassen gut eingelebt und scheinen sich wohl zu fühlen. Für uns stehen auch hier Räume fürs Mentoring zur Verfügung.

Leider haben uns im Sommer zwei Mentoren aus gesundheitlichen Gründen verlassen, sodass unser Team aktuell nur noch aus je drei Mentorinnen und Mentoren besteht, wobei einige von uns aus diversen Gründen nur teilweise zur Verfügung stehen. Im Sommer 25 wird uns ein Mentor altershalber verlassen. Wir sind also weiterhin auf der Suche nach Ergänzung für unser Team, hoffen sehr, dass wir Verstärkung bekommen, sodass wir mehr Schüler und Schülerinnen begleiten können. (Infos auf der Webseite senio Region Baden oder direkt bei mir Tel. 056 222 49 79).

Sibylle Burckhardt

seniOrient

2024 war erfreulicherweise wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr für unser seniOrient. Wir konnten unsere Stammkunden und viele neue Besucher und Besucherinnen begrüssen, die in der Mehrheit unsere ausgewählten Filme schätzten.

Max Pauli, der die Kasse betreute, ist aus unserem Team zurückgetreten, aber Andi Egloff, ein versierter Kino-Orient-Kenner, vervollständigt unser Team wieder.

Ohne die Unterstützung von trigon film bei der Filmauswahl, oder unserem Filmoperateur Jörg Salvadé wäre der monatliche Betrieb des seniOrient nicht möglich. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und gehen frohgemut ins Jahr 2025.

Gertraud Müllauer

Altersalltag und Philosophieren, Gruppe 1

Zu der Gruppe gehören vier Frauen und fünf Männer, wobei eine Frau aus familiären Gründen oft nicht teilnehmen kann. Wir treffen uns jeweils einmal pro Monat an einem Mittwochmorgen, neu im Alterszentrum Kehl. Wir fühlen uns wohl im «Raum der Stille». Was uns aktuell beschäftigt, wird zum Thema unserer philosophischen Fragen und Gespräche. So zum Beispiel:



- Heimat Demokratie Mitgestalten
- Welt und Leben Neu denken Wie geht das?
- Einsamkeit Beziehungen
- Machtspiele
- Hoffnung
- Versöhnung

Catherine Courvoisier

Altersalltag und Philosophieren, Gruppe 2

9 Teilnehmende (5 Frauen, 4 Männer) diskutierten im vergangenen Jahr zum Beispiel über: Helfen, Was ist die Seele, Organtransplantation, Träume, Ängste, Neid/Eifersucht und Spontaneität. Wir trafen uns jeden Monat.

Unsere Treffen waren geprägt durch Diskutierlust, Interesse zu hören was die anderen Mitglieder zum Thema zu sagen hatten und so andere Ansichten zu erfahren. Und nicht zuletzt war das freundschaftliche Zusammensein und die Offenheit andere Meinungen zu akzeptieren, wichtig.

Rosmarie Lehmann

English reading groups, The English Bookclub

Unsere Gruppe besteht weiterhin aus 13 Mitgliedern, die meisten von uns sind seit vielen Jahren dabei. Und so sind wir seit der Gründung des Book Clubs alle 16 Jahre älter geworden, und leider sind einige von uns jetzt von gesundheitlichen Problemen betroffen.

Wir haben aber mit Freude auch dieses Jahr wieder mit Freude 10 Bücher gelesen:

 Gentleman Overboard Herbert Clive Lewis o The Summer Without Men Siri Hustvedt Mister Pip Lloyd Jones Trespasses Louise Kennedy Small Things Like These Claire Keegan O Why Be Happy if You Could Be Normal? Jeanette Winterson The Fortnight in September R.C. Sheriff Maya Angelou I Know Why the Caged Bird Sings A Long Way Down **Nick Hornby**

Glücklicherweise sind wir uns nicht immer einig über die Qualität eines Buches, so dass sich jeweils lebhafte Diskussionen ergeben.

Jeannette Walls

Ruth Blum

Hang the Moon

English reading groups, The reading group

The reading group met eleven times in 2024 and remained very active, supportive and involved. For the most part attendance was very good. We started and ended the year with a full house of nine. We met in restaurants (Casino or Roter Turm) except for our two garden meetings in summer – always a high point.

This year we read and discussed the following books:

Black Butterflies Priscilla Morris

o Jon Fosse Trilogy

o Julia Osuka The Swimmers



o R. G. Sheriff A Fortnight in September

Days without End. Sebastian Barry

o Claire Keegan Foster

The Invention of Solitude o Paul Auster Colum McCann Let the great World spin The House of Doors. Tan Twan Eng.

 David Nicolls. You are here.

o Hua Hsu. Stay True. A Memoir.

Alethea Eriksson

Literaturgruppe Deutsch, Gruppe 1

Die Grösse der Gruppe (14 Teilnehmende) erschwerte die Diskussion und die Wahl eines geeigneten Tagungsortes. Zudem gingen die Interessen in verschieden Richtungen. Im Juni wurde deshalb unter der Bezeichnung «Bücher aus aller Welt» eine neue Gruppe 3 unter der Leitung von René Kissling entstanden. Durch den Zugang neuer jüngerer Mitglieder (+4) und krankheitsbedingtem Ausscheiden älterer Mitglieder (-4) zählt die Gruppe aktuell 11 Teilnehmende.

Dieses Jahr wurde von unserer Gruppe gelesen und diskutiert:

Januar: Elisa Shua Dusapin Ein Winter in Sokcho

Februar: Lukas Bärfuss Die Krume Brot

o März: Daniel Kehlmann Lichtspiel

April: Robert Seethaler Café ohne Namen

o Mai: Urs Faes **Untertags** o Juni: **Gaea Schoeters** Trophäe

Herr Kiyak dachte, jetzt fängt der schöne Teil des o Juli: Mely Kiyak

Lebens an

August: Franz Kafka Der Bau Zora del Buono September: Seinetwegen Oktober: Eduard von Keyserling Wellen November: Friedrich Dürrenmatt Die Panne

Melinda Nadj Abonji Der Schildkrötensoldat Dezember:

Gerhard Gindely

Literaturgruppen Deutsch, Gruppe 2

Wir sind 12 Teilnehmende in unserer Gruppe. Da jede Leserin ihre eigene Meinung hat, zu den vorgeschlagenen und gelesenen Büchern, führt dies jeweils zu spannenden Diskussionen. Einmal begleitete uns Herr Benno Bruggisser und es gab viel zu besprechen, was schlussendlich zu ganz interessanten Erkenntnissen führte. Wir treffen uns jeweils am 2. Montag des Monats im Raum Agnes, Chorherrenhaus Baden, um 14.30 Uhr. Für das Jahr 2025 haben wir das Lokal bereits wieder reserviert.

Folgende Bücher haben wir im Jahre 2024 gelesen und zusammen besprochen.

"Eine ungarische Zeit" Niklaus Stöckli o "Schattentanz" Lukas Hartmann "Das Mädchen das in der Metro las" Christine Feret-Fleury o "Der letzte Satz" Robert Seetaler o "Kraft" Jonas Lüscher "Die Hochzeit der Chani Kaufmann" Ω **Eve Harris** "Vier Sternstunden" **Daniel Glattauer**



 "Der wiedergefundene Freund" Fred Uhlmann "Morgen und Abend" Jon Fosse

o *Die Enkelin" Bernhard Schlink o "Wir zählen unsere Tage nicht" Silvio Blatter

Ruth Vögele und Maja Bürge

Literaturgruppen Deutsch, Gruppe 3

Als start-up aus der Literaturgruppe 1 hervorgekommen, haben wir uns im Juni konstituiert und ab Juli einmal monatlich getroffen. Aus den ursprünglich 12 InteressentInnen sind deren 7 Mitglieder verblieben. Unser Septett weist die ideale Grösse auf, die es jedem Teilnehmer erlaubt, seine Voten einzubringen. Ein Rückblick auf die 6 gelesenen Bücher zeigt, dass wir unser Bestreben «Internationaler Literatur» einen Platz zu geben, weitgehend erfüllt haben.

So ist die Hälfte der besprochenen Romane englischen oder französischen Ursprungs:

John Williams STONER o DAHEIM Judith Hermann Jenny Erpenbeck KAIROS APEIROGON Colum McCann LE PARFUM DES FLEURS LA NUIT Leïla Slimani SEINETWEGEN Zora del Buono

Unsere Bücher-Auswahl deckt viele Facetten ab. So wurde der aktuelle Israel-Palästina-Konflikt erörtert, wurde eine Nacht im Museum verbracht und über das Schreiben sinniert. In drei Werken erfuhren wir viel über Einzelschicksale von Aussenseitern, und selbst der Gewinner des Schweizer Buchpreises fand— sogar vor der Preisverleihung — Aufnahme in unserer Liste.

Wir funktionieren autonom in offener Partnerschaft mit senio Region Baden. Innerhalb der Gruppe darf jede/r ein Buch vorschlagen, welches er/sie gelesen hat, vorausgesetzt, es ist in deutscher Übersetzung vorhanden. Es hat sich eingebürgert, dass der/die Vorschlagende auch die Besprechung leitet und die Zusammenfassung schreibt. Für das kommende Jahr beabsichtigen wir, den Kanon zu öffnen und erneut Bücher für 3-4 Monate im Voraus zu wählen, was sich bewährt hat.

Wir tauschen unsere Zusammenfassungen und Erfahrungen regelmässig mit unserer Ursprungsgruppe Literatur 1 aus.

René Kissling

Memo-Träff Würenlos

Bereits sind wir schon im achten Jahr unserer Memo-Träffs. Wir sind 10 Frauen, die seit Beginn treu dabei sind, und treffen uns monatlich immer am zweiten Montag des Monats im Lindensaal der katholischen Kirchgemeinde Würenlos. Wir wecken gegenseitig Erinnerungen in uns aus der Kindheit und unserem Leben bis heute oder sprechen über Aktuelles, das uns gerade beschäftigt. Die Themen im 2024 waren unter anderem Medien, Kleider, Umwelt, Ängste, Mut, Glück, Probleme bewältigen, um nur einige zu nennen. Die Gespräche sind immer sehr anregend. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir das gemütliche Beisammensein fröhlich ausklingen. Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. In der Organisation teilen wir uns abwechselnd.

Zita Käppeli und Alexandra Zihlmann

....zum Schluss

Unser Verein senio Region Baden ist geprägt von dem grossen Engagement der Mitglieder. Sei es in der Leitung, in der Mitwirkung in einer unserer vielen Gruppen oder mit der aktiven Teilnahme an



unseren Veranstaltungen. Damit stützen die Mitglieder die Tätigkeitsfelder von senio Region Baden:

- Alterspolitische Arbeit auf der Ebene Gemeinde
- Aufnahme und Diskussion von gesellschaftlichen Themen rund um die ältere Bevölkerung
- Spezielle kulturelle Angebote
- Ermöglichen von sozialen Kontakten zwischen den Mitgliedern und mit anderen Generationen senio Region Baden schafft Mehrwerte für die Mitglieder aber auch für die ganze Region Baden. Ich freue mich, auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches 2024 zurückzublicken.

Ueli Büchi